

## Auslandspraktikum - Peru 2017

Vom 4. Juli bis zum 19. August 2017 habe ich mein Auslandpraktikum im Centro Odontológico Americano in Lima (Peru) gemacht.

Das Centro Odontológico Americano ist eine zahnmedizinische Kette, welche in ganz Peru vertreten ist. Die Zahnklinik, in der ich mein Praktikum gemacht habe, hat über viele verschiedene Bereiche der Zahnmedizin verfügt, wie zum Beispiel allgemeine Zahnmedizin aber auch Kieferorthopädie oder Endodontie.

Ich habe mein Auslandspraktikum bei einem Zahnarzt absolviert, der sich hauptsächlich mit allgemeiner Zahnmedizin beschäftigt. Dort musste ich dienstags, donnerstags und samstags erscheinen und immer an Wochentagen von 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr arbeiten.



Vor meinem ersten Tag war ich ziemlich aufgeregt. Ich habe mich gefragt, wie das Praktikum ablaufen wird, was ich dort machen muss, und natürlich auch, ob die Leute dort nett sein werden.

Meine Aufregung war jedoch völlig unbegründet, da ich gleich am ersten Tag sehr nett von dem Arzt, bei dem ich das Praktikum absolviert habe, in Empfang genommen wurde.

Als erstes hat er mich in der Klinik rumgeführt und mir alles gezeigt. Er hat mir die Behandlungszimmer der verschiedenen Spezialisierungen gezeigt, sowie mich auch vielen sehr netten Ärzten vorgestellt.

Daraufhin sind wir in sein Behandlungszimmer gegangen, in dem schon seine Assistentin auf uns gewartet hat, die wie auch die anderen sehr freundlich war. Dann ging es auch schon richtig los und der erste Tag meines Praktikums hat begonnen.

Im Allgemeinen lief ein Arbeitstag so ab, dass ich dort in meiner Arbeitskleidung, die ausschließlich aus weißen Sachen bestand, erschienen bin und dann direkt in das Behandlungszimmer gegangen bin, wo mich meist schon der Zahnarzt und seine Assistentin erwartet haben. Es kam dann immer jede halbe Stunde ein neuer Patient, der behandelt werden musste. Die Patienten hatten meist immer unterschiedliche Probleme und so habe ich in der gesamten Zeit meines Praktikums die verschiedensten „Fälle“ mitbekommen, die sich auch immer über einen gewissen Zeitraum erstreckt haben, sodass ich immer von Anfang bis zum Ende eines jeden „Falles“ dabei war.

Während meiner Zeit dort durfte ich mir auch noch andere Spezialisierungen angucken. Zum einen war ich für einen Tag bei einem Kieferorthopäden, dann an einem anderen Tag bei einer Ärztin, die sich auf die Endodontie spezialisiert hat, und schließlich auch noch bei einem zahnmedizinischen Radiologen.

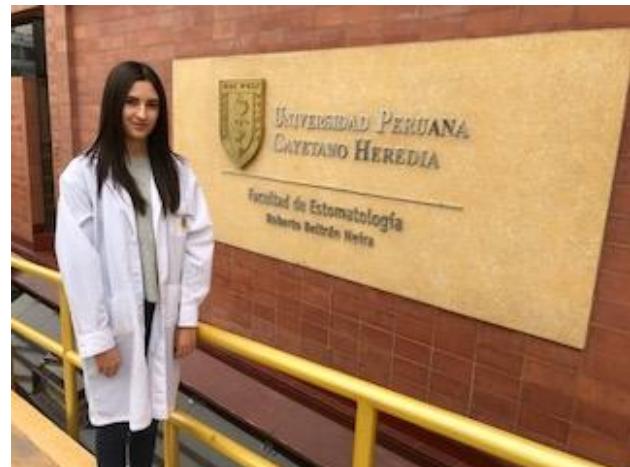
Bei allen Ärzten durfte ich nur beobachten, wie sie die Patienten behandelt haben. Jedoch habe ich trotzdem einen sehr guten Einblick von ihrem Beruf bekommen, da sie mir immer genau erklärt haben, was sie machen bzw. worin das „Problem“ besteht und wie man dem Patienten helfen kann.

Ein Höhepunkt während meines gesamten Auslandspraktikums war der Besuch der peruanischen Universität „Cayetano Heredia“. Ich hatte die Möglichkeit, mir dort das Leben an der Universität anzusehen, da der Zahnarzt, bei dem ich das Praktikum gemacht habe, auch noch an der Universität arbeitet.

An dem Tag ging es schon um sieben Uhr morgens los, da es sich in Lima immer sehr viel staut und die Universität auch ein bisschen außerhalb ist. Dort, circa eine Stunde später, angekommen war der Campus schon voll mit Studenten. Unter ihnen war auch eine Cousine von mir, die mir den Campus etwas genauer gezeigt hat. Die zahnmedizinische Fakultät und aber auch die von der Universität dazugehörige Zahnklinik hat mir der Zahnarzt, bei dem ich das Praktikum absolviert habe, gezeigt. Bei diesem Rundgang habe ich viele neue freundliche Leute kennengelernt, die mir noch einmal ein wenig ihre Spezialisierung nähergebracht haben und auch was einem als Student beigebracht wird.

Beeindruckt und überrascht hat mich bei meinem Besuch in der Universität vor allem die praktische Erfahrung, die die Studenten dort bekommen, da sie dort wie richtige Zahnärzte Patienten behandeln. Dies wurde natürlich alles beaufsichtigt, jedoch haben die Studenten dort überwiegend die Patienten behandelt.

Mein Praktikum in Peru gemacht zu haben bereue ich überhaupt nicht. Denn obwohl meine Mutter dort herkommt, ich somit schon oft dort war und aus dem Grund die Sprache sehr gut beherrsche, habe ich trotzdem viel Neues gelernt. Ich habe neue Erfahrungen gesammelt und auch meine Sprachkenntnisse noch ein bisschen erweitert. Zudem hat mir während meines Praktikums besonders gut die Nähe zu den Menschen gefallen. Ich habe viele tolle Persönlichkeiten kennengelernt, die ich so während eines normalen Aufenthalts dort nicht kennengelernt hätte. Außerdem habe ich so auch noch einmal das Leben in Peru besser erlebt, aber auch die unterschiedliche Lebensweisen der Menschen dort im Gegensatz zu hier.



Zusammenfassend kann ich deswegen sagen, dass die Entscheidung, ein Auslandspraktikum zu machen, mit einer der besten bisher in meinem Leben war und ich somit die Entscheidung auch nicht bereue, einen Teil meiner Ferien dafür geopfert zu haben. Die Erfahrungen, die ich dort gesammelt habe, kann mir keiner mehr nehmen und auch der Einblick in die Berufswelt eines Zahnarztes hat mir sehr gut gefallen. Zum einen weiß ich mittlerweile, dass man in diesem Beruf sehr vielfältige Möglichkeiten hat. Zum anderen - wie oben schon angeführt - hat mir die Nähe zu den Patienten gefallen, da man dadurch viel Kontakt zu verschiedenen Menschen bekommt.

